



Ein menschenwürdiges Dasein

Schwerbehinderte gelten in der Berufswelt als schwer vermittelbar. Eine funktionierende Alternative ist der Gang in die Selbstständigkeit. Das **Projekt enterability** hilft Einsteigern bei der Planung und Umsetzung.

Der Schritt in die Selbstständigkeit erfordert oftmals Mut. Man braucht eine konkrete Geschäftsidee, einen Finanzierungsplan, dazu sollte man über die steuerliche Verpflichtung Bescheid wissen. Und trotz dieser Herausforderung könnte die Selbstständigkeit eine große Chance für Schwerbehinderte sein. Claudia Ducho vom Projekt enterability der IQ Consult GmbH betreut die Menschen, die diesen Schritt wagen. „Ich habe Gründungsinteressierte aus den verschiedensten Branchen wie Security, Tanzcafé-Besitzer oder einen IT-Experten in der Beratung“, erzählt Claudia Ducho. Der gesamte Vorgang ist dabei kostenlos. „Manch einer fragt nur nach speziellen Fördermöglichkeiten, andere nehmen auch meine kostenlosen Seminare

rund um die Existenzgründung in Anspruch.“ Besonders die Firmengründung des IT-Fachmannes beobachtet Claudia Ducho mit Spannung. Der junge Mann leidet an Narkolepsie, womit für ihn kein geregelter Schlafrythmus möglich ist. Als Selbstständiger möchte er mittelständischen Unternehmen helfen, Kosten der IT (Strom, Technik, Software) entgegenzuwirken und Einsparungen zu erzielen. „Ich helfe ihm bei der Buchführung und bei Kreditanfragen“, sagt Claudia Ducho. Für den Schwerbehinderten ist diese Unterstützung wertvoll, denn in der Selbstständigkeit sieht er seine letzte Chance auf ein menschenwürdiges Dasein. (dg)

IQ-Consult GmbH enterability Magdeburg, Klausenerstraße 12, Tel.: 50549970

Quelle: DATEs

Das Magdeburger
Stadtmagazin
Ausgabe 11/2011